

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

11 (12.1.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Erstes Blatt.

Samstag den 12. Januar

1889.

32

Bekanntmachung.

Die Straßenreinigung betreffend.

Nachstehend bringen wir einzelne, auf den Verkehr auf öffentlichen Straßen und die Reinhaltung derselben bezügliche Bestimmungen mit dem Anfügen zur Kenntniß des Publikums, daß auch für die Gehwege, bezüglich deren die Unterhaltung, gegen eine von den betr. Hauseigentümern zu leistende Entschädigung durch die Stadt übernommen und besorgt ist, die Reinhaltung der Gehwege, also insbesondere die Wegschaffung des Schnees durch die betr. Hauseigentümer zu geschehen hat.

1. Auf öffentlichen Straßen oder Plätzen der Stadt mit Steinen oder Schneebällen zu werfen, ist verboten; es ist nicht erlaubt, daß Kinder sich auf öffentlicher Fahrbahn tummeln oder zur Winterszeit auf öffentlichen Plätzen, auf der Fahrbahn der Straßen oder auf den Gehwegen schleifen.
2. Eischleifen auf dem Gehweg sind von dem Eigentümer des anstößenden Grundstückes sofort zu beseitigen.
3. So lange die Straßen mit Schnee bedeckt sind, müssen alle Fuhrwerke und Schlitten mit lautlösenden Rollen oder sonstigem Geräusche gefahren werden.
4. Für die Wintermonate gelten noch folgende besondere Vorschriften:
 - a. Die Haus- und Grundeigentümer sind gehalten, die Gehwege von Schnee und Eis zu reinigen und wenn Glätte entsteht, mit Sand oder Asche gehörig zu bestreuen.
 - b. Die Eigentümer der Wohnhäuser sind überdies verpflichtet, von der Ecke ihres Hauses bis zur Mitte der Fahrstraße einen Weg offen zu halten und bei Glätte zu bestreuen.
 - c. Die Straßenrinnen dürfen, sobald die Kälte den Gefrierpunkt übersteigt, zum Wasserablauf nicht mehr benützt, vielmehr muß das Wasser aus den Häusern in die Abzugsbohlen gebracht werden, welche letztere sorgfältig offen zu halten sind.
 - d. Sobald Thauwetter eintritt, haben, sofern die Straßen mit Schnee und Eis bedeckt sind, die Haus- und Grundeigentümer Rinnen zur Ableitung des Wassers zu machen, die thauenden Massen bis in die Mitte der Straße aufzuschaukeln, von der Mitte der Fahrbahn wegzuschaffen und längs der Straßenrinne (unter Freilassung dieser selbst) aufzuhäufen.
 - e. Bei der Anhäufung größerer Schneemassen, für welche die gewöhnliche Reinigung nicht mehr ausreicht, wird die Stadtgemeinde die Fahrwege bahnen und auf den öffentlichen Plätzen die nöthigen Verbindungen für Fußgänger herstellen lassen, während die Haus- und Grundeigentümer die Gehwege der Straßen in der für den ungehemmten Verkehr erforderlichen Weise offen zu halten verbunden sind.

Die Reinigung der Höfe von Schnee und Eis bleibt unter allen Umständen Aufgabe der betreffenden Eigentümer, welche hierbei keinesfalls Schnee und Eis auf den Straßen lagern dürfen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.
Nicolai.

Bekanntmachung.

Nr. 969. Die Impfung betreffend.

An die Bürgermeisterämter und Ortsschulbehörden des Landbezirks.

Die Bürgermeisterämter haben gemäß §. 15 Verordnung vom 11. Januar 1875, betreffend die Impfung — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 60 — im Laufe des Januar Verzeichnisse der im vergangenen Jahr in die Gemeinden gezogenen Kinder unter 12 Jahren (Vor- und Zunamen, Alter des Kindes, Name und Stand des Vaters, Pflegevaters und Vormundes) aus den gemäß der Verordnung, das polizeiliche Melbewesen betr., vom 8. Mai 1883 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 125 — in Formular A. über die persönlichen Verhältnisse der Zugehenden gemachten Erhebungen zusammenzustellen und auf 1. Februar dem Bezirksamt vorzulegen.

Die Ortsschulbehörden haben gemäß der Bekanntmachung Sr. Oberschulraths vom 2. November 1878 — Schulverordnungsblatt 1878 Seite 102 — jährlich im Februar nach Maßgabe des an der angegebenen Stelle abgedruckten Formulars VI. in alphabetischer Reihenfolge durch Ausfüllung der Spalten 1—5 alle Pöglinge zu verzeichnen, welche im Laufe des Jahres das 12. Lebensjahr zurücklegen. Die ausgefüllten Listen sind spätestens auf 1. März dem Sr. Bezirksarzt II. — nicht dem Bezirksamt — einzusenden. Ferner haben die Ortsschulbehörden gemäß §. 16 Abs. 2 der Verordnung vom 11. Januar 1875 4 Wochen vor Schluß des Schuljahrs Verzeichnisse derjenigen Schüler, welche im Jahr 1888 das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben und deshalb impfpflichtig waren, den Nachweis über die erfolgte Impfung aber nicht erbracht haben, dem Bezirksamt mitzutheilen unter Angabe von Vor- und Zuname, Tag und Jahr der Geburt des Schülers, Name, Stand, Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes.

Karlsruhe, den 7. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 1111. Die Prüfung der bürgermeisteramtlichen Polizeistraftabellen betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Die mit Verlage der Polizeistraftabellen, Feldpolizeistraftabellen, Schulversäumnistabellen noch rückständigen Bürgermeisterämter werden an deren alsbaldige Einsendung erinnert. Dabei machen wir darauf aufmerksam, daß die Polizeistraftabellen und Feldpolizeistraftabellen für das ganze Jahr 1888 vorzulegen sind.

Karlsruhe, den 8. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 962. Die Bekämpfung des Zigeunerumwesens betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit Erledigung unseres Auftrags vom 24. November 1888 Nr. 52375 noch im Rückstand sind, werden an alsbaldige Erledigung erinnert.

Karlsruhe, den 8. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 966. Die Bekämpfung der Blutlaus betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit Erledigung unserer Verfügung vom 14. Dezember 1888 Nr. 55356 — Tagblatt Nr. 346 I — noch im Rückstand sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 8. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Der Kindergottesdienst in der evang. Stadtkirche

findet Sonntag den 13. Januar, Nachmittags 2-Uhr, statt. Auch Erwachsene, insbesondere die Eltern der Kinder sind zur Theilnahme freundlich eingeladen.

Der ev.-prot. Kirchengemeinderath.

21.

* Kommende Woche werden in der **Zionskirche, Beierthimer Allee 4**, jeden Abend 8 1/2 Uhr **Gottesdienste zur Weckung und Beförderung religiösen Lebens** abgehalten, wozu Jedermann freundlich eingeladen ist. **J. B. Breusch, Prediger.**

Kleinkinderbewahranstalt

Sophienstraße 52, Erbprinzenstraße 12, Bahnhofstraße 56, wird am nächsten Montag den 11. d. Mts. in ihren 3 Stationen nach beendigten Ferien ihre Schulen wieder eröffnen. Die Kinder, welche ihr anvertraut, werden gepflegt, unterrichtet und auch gespielt, wenn es gewünscht und veranlaßt wird. Zu den Angemeldeten, die wir alle zum regelmäßigen Besuche hienit einladen, können an jeder Station auch neue Anmeldungen jederzeit stattfinden.

Der Verwaltungsrath.

Glickverein Erbprinzenstraße Nr. 12

beginnt Montag Abend 7 Uhr.

Die Vereinsdamen.

Karlsruher

Lehrerwitwen- & Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Generalversammlung.

22. Samstag den 12. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet in Restaurationslokale der Eintracht (Nebenzimmer) die diesjährige **Generalversammlung** statt, wozu die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, sowie sämmtliche hiesigen Kollegen hienit freundlich eingeladen werden. Karlsruhe, den 9. Januar 1889.

Der Vorstand.

Zu der auf **Freitag den 18. d. M.** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel** etc. angemeldet werden bei Auktionator **H. Kossmann**, Amalienstraße 14 b.

Bauplätze-Versteigerung.

53. Die Eigentümer eines Theils des hiesigen Martrgräflichen Palais-Gartens, gegenüber vom Hauptbahnhof gelegen, lassen am **Montag den 14. Januar d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Bureau Spitalstraße 37 nachstehende 9 Bauplätze öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlagpreis oder mehr geboten wird.

Das zur Versteigerung kommende Anwesen umfasst in der Kriegsstraße, gegenüber vom Hauptbahnhof, bis zum Mittelportal 5 Bauplätze und in der neu projektierten Straße, zwischen Kriegs- und Spitalstraße, vorläufig 4 Bauplätze, letztere mit freier Aussicht in den Palais-Garten.

Etwasge Liebhaber wollen sich wegen Zusendung eines Situationsplanes und der äußerst günstig gestellten Zahlungsbedingungen an das Baugeschäft **Hölzer & Weber** hier, Spitalstraße 37, wenden.

Holzversteigerung.

22. Aus Großh. Hardtwald werden versteigert **Montag den 14. d. M.,** Abth. Palzgrafens-Jagen:

255 Ster bürres forlenes Prügelholz, 8350 Stück buchene und 2550 Stück forlene Wellen; **Dienstag den 15. d. M.,** Abth. Stutenblöb:

69 Ster bürres forlenes Prügelholz, 5550 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 14. früh halb 11 Uhr am Leopoldshafener Parkthor, am 15. früh 11 Uhr am Friedrichshafener Allee thor.

Karlsruhe, den 5. Januar 1889. Großh. Hofferst- und Jagdamt Friedrichshaf. von Merhart.

Versteigerung.

Mittwoch den 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden in der hiesigen Garnison-Bäckerei eine Partie Roggen-Kleie, Fußmehl, Roggen- und Hafersiegelfaff, altes Eisen etc. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert. **Königliches Proviant-Amt Karlsruhe.**

22. **Welschneureuth.**

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Behausung des verstorbenen Fried. Beck, Bierbrauers, folgende Fahrnisse öffentlich versteigert:

ungefähr 80 verschiedene Fässer, 1 Schrotmühle, 1 Bierkessel, 1 Brantweinkessel, 1 Kühlschiff von Kupfer, 1 Bierpreßion sammt Luftpumpe, 1 kupferne Bierpumpe, 1 Kühlapparat, Eischwimmer und sonst Verschiedenes. **Jak. Fried. Schempp II.,** Vormund.

Blankenloch.

Holzversteigerung.

22. Aus dem Gemeinewald Blankenloch werden versteigert:

Dienstag den 15. d. Mts.:

357 Stück Eichen, 8 " Rothbuchen, 4 " Forsten, 3 " Eichen, 1 " Pappel, } Ruß- und Wagnerholz;

Mittwoch den 16. d. Mts.:

114 Ster gemischtes Prügelholz, 1875 Stück gemischte Wellen. Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr in dem Gemeinewald am Büchiger Parkthor. **Blankenloch, den 8. Januar 1889.** Gemeinderath. Bürgermeißter Dörflinger.

Hochstetten.

Pappelstammholzversteigerung.

22. Die Gemeinde Hochstetten versteigert aus ihrem Gemeinewald Gabelholzschnitz **Mittwoch den 16. d. Mts.**

37 Stück Pappelstämme.

Zusammenkunft Vormittags 11 Uhr beim Hirsch, von wo aus die Herren Kaufstehhaber in den Wald geleitet werden.

Hochstetten, den 8. Januar 1889. Der Gemeinderath. Herbs.

Wohnungen zu vermieten.

33. Adlerstraße 44, nächst dem Hauptbahnhof, ist zwei Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet und Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, neuzeitlich eingerichtet, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

22. Akademiestraße 9 ist im 2. Stock die Wohnung mit Glasabschluß von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mädchenzimmer wegen Todesfall auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags an. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

22. Akademiestraße 14 ist eine Wohnung bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer

es, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Näheres im 1. Stock.

32. Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

22. Douglasstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, Benützung der Waschküche und des Trockenweichers, auf 23. April or. event. auch früher zu vermieten.

Hirschstraße 66, zunächst der Kriegsstraße, ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern, worunter 2 kleinere, 2 Mansarden, 2 Kellern Antheil am Trockenweicher und Hausgärtchen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder im 3. Stock.

32. Kaiser-Allee 143 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. April zu vermieten.

Karlstraße 69a sind Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

32. Kriegsstraße 53, gegenüber dem v. Berdholzhofischen Garten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, großem Balkon und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

31. Kriegsstraße 85 ist per 23. April 1889 oder früher der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt allem Zugehör, den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kurvenstraße 20 ist der 3. Stock sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Moltkestraße 15a (Wahlburger Allee) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

33. Ostendstraße 1, in freundlicher Lage, ist der 3. Stock, nach allen Erfordernissen der Neuzeit eingerichtet, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche sowie Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Ferner ist daselbst für eine kleine, ruhige Familie im 4. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 geräumigen, hübschen Zimmern, wovon das eine nach der Straße gehend, sammt Küche und übrigem Zugehör miethsfrei. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Ritterstraße 36 ist der 4. Stock von 4 hübschen Zimmern, großer Mansarde und allem üblichen Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Ruppurrerstraße 25 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche sofort, und eine solche auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2 bis 4 Uhr.

Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf den 23. April zu vermieten und kann täglich von 1/12 - 1 und 1/3 - 1/5 Uhr eingesehen werden. Näheres im 2. Stock.

Viktoriastraße 21 (nächst der Westendstraße) ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern Küche und Keller auf den 23. April oder auch früher zu vermieten.

Waldstraße 49 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller-Abtheilung auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

21. Waldstraße 60 ist die schöne, abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Preis 760 Mark.

33. Westendstraße 2 ist auf 23. April eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und allem Zugehör an eine Dame zu vermieten.

Westendstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 73 im 2. Stock.

Westendstraße 63 ist der 2. Stock von 7 Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23. April bezugsbar zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer Nähe mitvermietet werden. Näheres im Erdlaben daselbst.

22. Wilhelmstraße 47 ist wegen Wegzugs im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Küche unter Glasabschluß, Mansarde, Keller, Waschküche, Trockenplatz und Trockenweicher, auch

Garten beim Hause, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts. Ebenfalls selbst 2 schöne, unmoblierte, auf die Straße gehende Zimmer je mit besonderem Eingang mit oder ohne Mansarde sogleich oder später zu vermieten.

*22. Wilhelmstraße 58 ist der 2. Stock von 3 großen Zimmern und Küche nebst allem Zugehör wegen Wegzug von hier auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 67 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Mansarde und Veranda nach dem Hof, mit Gas- und Wasserleitung versehen, vom 12. Dezember an zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau.

*32. Eine hübsche Kniestockmansarde von 2 oder auch 3 Zimmern und Küche ist auf 23. April zu vermieten bei Gärtner Hummel, Kaiser-Allee 93.

Eine freundliche, gesunde Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit allem Zugehör ist per April cr. zu vermieten: Werderstraße 55.

Auf 23. April 1889 habe ich in meinem Hause, Viktoriastraße 8, die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern u. zu vermieten. Näheres Auskunft im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör ist sogleich oder auf April (Quartal) billig zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Zu vermieten auf 1. oder 23. April 1889 in freundlicher, gesunder Lage: eine schöne Hochparterre-Wohnung von 7 parquettierten Zimmern mit Veranda, Garten und sonstigem reichlichem Zugehör, mit oder ohne Stall für 2-3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Wohnung von 6-8 Zimmern in Mitte der Stadt, für einen Arzt oder Anwalt sehr geeignet, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*21. Auf 23. April ist in einem freundlichen Hause, welches nur von 2 Familien bewohnt ist, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine geordnete Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*21. Eine in der schönsten Lage der Stadt ohne Vis-à-vis gelegene Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, ist per 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort eingerichtet. Zu erfragen Ettlingerstraße 11, parterre.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. *32. Werderstraße 80 a ist eine schöne, große, helle Werkstätte mit Nebenzimmer und eine Wohnung im 2. Stock (Vorderhaus), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine neue Dezimalwaage, 200 kg Tragkraft, billig zu verkaufen.

Werkstätte. *32. In meinem Hause Waldhornstraße 24 ist eine schöne, helle Werkstätte mit Wohnung, parterre, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei L. Herbst, Metzger.

Laden mit Wohnung zu vermieten. *22. Akademiestraße 46 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49, zwei Treppen hoch.

Laden zu vermieten. *33. Ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, ist mit großem Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Der Laden Douglasstraße 18 ist sofort oder auf 23. April mit 3 anstößenden Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft daselbst. *33.

Laden nebst anstößender Wohnung in jeder Zimmerzahl ist Leopoldstraße 15 auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

Wohnungs-Gesuche.

6.6. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 8 bis 10 Zimmern mit allem Zugehör, entweder 1 Etage, oder unten und 1 Etage in guter Lage, oder ein kleines Haus mit obgenannten Räumen, wird sofort oder baldigst zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W. N. beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*22. Gesucht für sofort eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter V. M. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*32. Eine ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter J. 90 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Eine Wohnung von 7 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, wird im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Adressen unter A. J. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. April d. J.

zu beziehen, suche ich eine Wohnung von 10-15 Zimmern, auf einer oder mehreren Etagen, oder auch ein ganzes Haus zu mieten und erzeuge, Offerten an mich Douglasstraße 2 gelangen zu lassen. 6.5. **W. Gutekunst.**

Büreau-Räumlichkeiten, bestehend aus mehreren Zimmern und Magazin, werden per April gesucht. Offerten unter Z. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.3.

*22. 3-4 Parterreräume im Mittelpunkt der Stadt werden für ein Engros-Geschäft per 1. April eont. früher gesucht. Offerten unter S. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. - Ettlingerstraße 5 a, parterre, ist ein unmobliertes Salonzimmer mit Veranda nebst Schlafzimmer an einen bessern Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten.

*22. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu 12 Mark im Monat sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschstraße 35, parterre. Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch zu 70 Pf. Theil nehmen.

*32. Schützenstraße 22 ist eine schöne Mansarde mit Kochofen und Wasserleitung unmobliert an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

*32. Säulenstraße 22 ist sogleich oder auf den 1. Februar ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

* Schloßplatz 16 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf den Schloßplatz gehend, entweder sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Sophienstraße 16 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein kleines, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock. -

*31. Waldhornstraße 26 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Pension-Anerbieten. *32. Im westlichen Stadtteil ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Eine der Bestendstraße und Kaiser-Allee ist ein **Malerei-Atelier** sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Mitbewohner-Gesuch. 2.1. In ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer wird sogleich ein solider Arbeiter als **Mitbewohner** gesucht. Näheres Akademiestraße 13 im 3. Stock des Vorderhauses.

Dienst-Antrag. *33. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den in einem Geschäftshaus vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

haus vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

15 500 Mark

können auf ein diesiges Haus als erste Hypothek gegen doppelten Verfall und 4%ige Verzinsung per 6. April 1889 oder später dauernd ausgeliehen werden. Offerten unter A. 8. 45 beschriftet das Kontor des Tagblattes. 3.2.

2785 000 M. Instituts- 832 000 Privat-Gelder auszuleihen I. Hypothek zu 4% II. " " zu 4 1/2% durch **Urban Schmitt,** Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 23. 2.2.

Ein junger Mann, welcher in der **Wannfactur- und Confectionsbranche** durchaus bewandert ist, sucht sich mit einer **Einlage event. bis zu M. 30 000** an einem bestehenden Geschäft obiger Branche **zu betheiligen.** Offerten unter A. 619 a an **Hasenstein & Vogler,** Kaiser Wilhelm-Passage 1, erbeten.

Kapital-Gesuch.

- 8000-9000 Mark werden auf II. Hypothek sofort oder auf 23. April aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre W. K. 800 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

M. 40 000

zu 5% als II. Hypothek auf ein größeres Anwesen in der Kaiserstraße werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen vierfache Sicherheit per 23. Januar d. J. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter **J. 673 a** an **Hasenstein & Vogler,** Kaiser Wilhelm-Passage 1. 2.2.

Bautechniker-Gesuch.

4.1. Ein im Austragen von Bauplänen bewandertes, praktisch und theoretisch erfahrener junger Bautechniker kann in einem diesigen Baugeschäft vorerst ausschließliche Verwendung finden. Je nach Qualifikation dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichenlehrer gesucht.

Ein junger Mann wünscht Unterricht im Banzeichnen zu erhalten; solche, welche geneigt sind, denselben zu erteilen, wollen ihre Offerten unter F. 8. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Buchhalter-Stelle.

Auf dem Comptoir einer hiesigen Druckerei findet ein erfahrener, selbstständig arbeitender Buchhalter und Correspondent, dem gute Referenzen zur Seite stehen, dauernde Stellung. Allgemeine Sprachkenntnisse sind erforderlich. (Gymnasialbildung ist erwünscht.) Offerten unter Chiffre W. S. 77 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Eisendreher, Mechaniker und Schlosser,

tüchtige, finden dauernde und lohnende Beschäftigung in den **Eisenwerken Gaggenau,** Actiengesellschaft in Gaggenau. 3.3.

Ein gewandter Werkzeugschmied

kann sofort eintreten bei **Rupp & Moeller,** Durlacher Allee. 2.2.

Arbeiterin-Gesuch.

2.2. Für ein feines **Kostüm- und Confections-geschäft** wird eine Arbeiterin gesucht (gelernte Modistin), welche mit Geschmac Taillen garniren kann; dauernde Stellung. Offerten unter H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat, das **Bügeln** gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten: Blumenstraße 21 im 3. Stock.

Tüchtige Kellnerinnen, für feine und einfache Lokale passend, suchen sofort und auf 15. Januar Stellen durch **E. W. Hugentz,** Herrenstraße 9 im 2. Stock. 2.2.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein Fräulein aus besserer Familie sucht Stellung in einem Büchel-Geschäft. Näheres Kronenstrasse 3 im 2. Stock bei Frau Redinger.

***4.2. Dienstpersonal,**

tüchtiges, jeder Art, empfiehlt Frau Müller, Kronenstrasse 6. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine unbemittelte Wittwe sucht Beschäftigung im Putzen, Waschen und sonstigen häuslichen Arbeiten. Dieselbe nimmt auch Aus- hilfsstellen oder Monatsdienste an. Zu er- fragen Durlacherstrasse 57 im 3. Stock. 3.2.

Zur Führung der Bücher

und der Korrespondenz erbietet sich ein gewissen- hafter Mann, welcher über seine Zeit frei verfügt, unter bescheidenen An- wesen. Veranschlagt wird Ehrenlohn. Offerten sub A. 517 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Für Bauunternehmer, Architekten u.

Ein i. d. Nähe wohnb. Architekt fert. säumtl. bautechn. Ar- beiten, orb. auch ausi. sow. für s. l. st- ständ. Kollegen in s. Wohnq. bei civ. Honorar. S. N. Nr. unter G. 661a an H. rren Haassenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 1. 3.2.

Handschuhwascherei.

Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen. Frau Dengler Wittwe, Akademiestrasse 18 im 3. Stock. *5.1.

Eine geübte Krankenpflegerin

mit empfehlenden Zeugnissen sucht Beschäftigung hier oder auswärts. Näheres Grenzstrasse 32 im 1. Stock. *3.3. |

Haus-Verkauf.

3.3. Ein rentables Haus in guter Lage nächst der Kaiserstrasse, welches eine gute Kapitalanlage bietet, wird billig zu verkaufen gesucht. Adressen unter A. S. 85 an das Kontor des Tagblattes ab- zugeben.

Für Herrschaften oder Brautleute.

2.2. Zwei Stück französische Bettladen, nußbaum gewischt, mit hohen Häuptern, sowie 2 Schränke, 1 Pfefferkommode mit Spiegel und 1 Tisch sind preiswürdig zu verkaufen: Sophienstrasse 5 im 2. Hof.

Zu verkaufen.

3.1. Ein ganz neuer Wuff (Bisam) ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstrasse 2 im 3. Stock.

*2.2. Eine Zither ist billig zu verkaufen: Steinstrasse 13, parterre.

* Ein großer Glasschrank, welcher sich sehr gut für einen Laden eignen würde, ist zu verkaufen: Bahnhofstrasse 22 im 3. Stock.

Vapagei.

*2.2. Ein großer, sehr zahmer Vapagei (Amazonen) ist billig zu verkaufen: Scheffelstrasse 24, eine Treppe hoch links.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Im westlichen Stadttheil wird ein rentab- les Haus mit Einfahrt und großem Hof oder Gar- ten zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Selbstverkäufer wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter V. 50 abgeben.

Hauskauf-Gesuch.

4.3. Bei größerer Anzahlung wird ein gut erhaltenes Haus mit Einfahrt und Hofraum zu kaufen gesucht. Vermittler verboten. Of- ferten unter W. 6 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstrasse 21 im 2. Stock.

1000 Briefmarken ca. 200 Sorten 60 Pf. G. Zochmeyer, Nürnberg. Ankauf. Lausf. 20.4.



Badenia-Sect

von Euler & Blankenhorn, Großh. Hoflieferanten;

aus den edelsten Weinen Badens erzeugt, empfiehlt zu Originalpreisen in Kisten wie einzelnen Flaschen der Vertreter

F. Bausback,

12.8 Amalienstrasse 53.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfielt

Maronen, gedürrte.

Champagner,

Marke **F. Strub & Cie. in Reims,**

Nachfolger Euler & Blankenhorn, Großh. Hoflieferanten.

Diese **Champagner**, in Deutschland aus ächten Champagner- weinen fabrikt, sind durch Erzeugung des hohen Champagnerzollens (ca. M. 1.60 per Fl.) **bedeutend billiger** als die aus Frankreich importirten. Ich verkaufe dieselben zu Originalpreisen und empfehle als vorzügliche Marken:

La Becasse sec in 1/4 und 1/2 Flaschen,

Carte noir in 1/4 und 1/2 Flaschen,

Sportsman demi sec in 1/4 und 1/2 Flaschen,

Carte blanche in 1/4 Flaschen.

Aufträge auf direkte Effectuirung werden entgegen genommen bei

F. Bausback, Weinhandlung,

Amalienstrasse 53

Actiengesellschaft Stahlbad Innau.

— Die Innauer **Fürstenquelle**, unstrittig eines der besten natürlich kohlensauren Mineralwasser, erfreut sich als Erfrischungsgetränk außerordentlicher Beliebtheit und wird von den Aerzten als wirksames Kurmittel bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenleiden sowie bei Blutarmuth und Frauenkrankheit (wegen seines, den Geschmack nicht im mindesten un- angenehm berührenden Mangan- und Eisengehalts) hochgeschätzt.

Niederlage für Karlsruhe bei den Herren:

Aug. Bösch, Kaiserstrasse,

Carl Roth, Herrenstrasse,

W. L. Schwoab, Amalienstrasse.

Preis 1 Flasche incl. Glas 26 Pfg.,

excl. Glas 16 Pfg.

Bei 10 Flaschen und mehr billiger.

Dr. med. Lahmann's diätet. Nahrungsmittel



Nährsalz-Cacao-Pulver, leicht löslich, ohne schädll. Alkalien (Soda, Pot- asche), per Pfund 3 M.

Nährsalz-Chocolade. Beiden Sorten leichte Verdaulichkeit, höchst Nähr- werth eigen; gewöhnl. Chocolade vorzuziehen.

Vegetabile- (Pflanzen) Milch, Kindernahrungsmittel (kein Mehl-Präparat) für Säuglinge verdaulich. Viele dankbare Anerkennungs-Schreiben. Per Büchse 1,30 M.

Pflanzen-Nährsalz-Extract enthält die für die Blutbildung so nöthigen Nährsalze, p. Topf 1,70 M.

Hewel & Veithen, Köln a. Rh., Chocoladen- Fabrik.

Alleinige Fabrikanten

Man verlange und ersehe Näheres aus Gratis-Broschüre.

Niederlagen in Karlsruhe bei **M. Giebel**, Conditor, Kaiserstrasse 207; in Bruchsal bei **C. Watzenborn, Belz Nachf.,** Wwe. **J. Bellosa**, Cond.

Weisse Cravatten und Ballhandschuhe

für Herren und Damen

empfehl't billigt

A. Lindenlaub,

Kaiserstrasse 191.

Silber-Sauerkraut

empfehl
L. Käpple,
Waldstraße 47,
Thurmstr. 7, Kaiser-Allee 1, Berberstr. 55.

**Glycerin, Mandelkleie,
Vaselin, Coldcream**

empfehl die Drogerie von
W. L. Schwaab,
12.11. Groß. Hoflieferant.

Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co. in Dresden
ist durch ihre eigenartige Composition die einzige
Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, Mitesser,
Flecken, Rötthe des Gesichts und der Hände be-
seitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis
à Stück 30 und 50 Pf. bei **C. Garbrecht,** Kai-
serstrasse 191.

Glycerin-Schwefel- milch-Seife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. Di
Wunderlich,** Nürnberg. Seit 25 Jahren mit
größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines
schönen, sammtartigen weissen Teints; auch ist diese
Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Haut-
schärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Fleck-
ten etc. zu 35 Pf. bei Hoflieferant 15.9.
Carl Malzacher, Lammstraße 5.

23 Pfg.

1 Pfund 1^a weiße Kernseife,
vollgewichtig bezogen,
bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

1^a Paraffinkerzen

per Packet à 32 Pfennig,
bei 5 " à 30 "

1^a Stearinkerzen,

vollgewichtig
per Packet à 60 Pfennig,
bei 5 " à 58 "

W. Erb, am Spitalplatz.

Kameruner Eisenbein-Leim

wird aus den feinsten Eisenbeinabfällen bereitet
und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Bindes-
mittel erfunden worden ist. An Klebkraft und Halt-
barkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Por-
zellan, Marmor, Marmor, Gyps, Holz etc. auf
kaltem Wege dauerhaft zu kitteln, empfiehlt in Fla-
cons zu 30, 45 und 60 Pf.
Wilh. Pfeiffer, Weigbrod's Nachfolger,
Kreuzstraße 10.

**Grosse wollene
Tücher u. Capotten**
à 50 Pfennig 63.
bis zu den feinsten Qualitäten.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Empfehlung.
32. Einige selbstverfertigte, schmiedeeiserne
Kochherde in verschiedener Größe, gut gear-
beitet, mit Sparrost, hat zu verkaufen
Anton Martin,
Herb- und Bauhofscheere,
Akademiestraße 16.

Für die Ballzeit

empfehle ich mein großes Lager in selbstverfertigten **Corsetten** von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten in anerkannt guter Waare und vorzüglicher Façon zu äußerst billigen Preisen.

NB. Corsetten nach Maß werden in jedem beliebigen Schnitt angefertigt. Waschen und Repariren pünktlichst besorgt.

Gg. Baur, Corsett-Geschäft,
124b Kaiserstraße 124b.
103.

In großer Auswahl sind vorrätzig:
**Baumwollflanelle, Halbflanelle, reinwollene Flanelle,
Bettbarchente, Kölsche, Federleinen, Drell, Converten-
stoffe, Federn und Flaum, Leinen und Halbleinen, schwarze
Cachemire, Unterrockstoffe, Blandruck, Lama etc., Taschent-
tücher, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Hemdenein-
sätze, Waffel- und Piquedecken, Bett- und Wolldecken.**
Verkaufsstelle für **Ettlinger** und **Elfasser Shirting,
Chiffon, Baumwolltuch, Cretonne, Madapolam, Piqué,
Damast, Barchent, Sammt etc.** zu Fabrikpreisen nach aufgelegter
Preisliste bei
Emil Bürkel,
Ablerstraße 17.

Ausstellung

von
Gas-, Koch- und Heizapparaten,
geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends
in der **Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.**
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Hotel Germania

empfehl außer seinen bekannten Flaschenweinen noch besonders einige sehr
preiswürdige **Tischweine:**

Wachenheimer 1887er	per Flasche ohne Glas	65 Pfg.
Bühlerthaler 1885er	" " " "	75 "
Neustädter 1887er	" " " "	80 "
Markgräfler 1881er	" " " "	80 "
Wosel-Briedeler 1886er	" " " "	90 "

die in jedem beliebigen kleineren Quantum abgegeben werden.
Wollen Sie gefälligst auf die „**Münchener Humoristischen Blätter**“, eines der besten
und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur
1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 24.

Karlsruher Ruderclub „Salamander.“
Am Samstag den 12. Januar cr., Abends
8 1/2 Uhr, findet im Vereinslokal „**Alte Brauerei Prinz**“
unsere
Christbaumfeier,
verbunden mit musikalischen Aufführungen,
statt, wozu wir unsere verehrl. Herren Mitglieder höflichst einladen.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.
NB. Unser diesjähriges **Tanzkränzchen** ist auf den 2. Februar cr.
festgesetzt worden. Näheres hierüber folgt.
Der Vorstand.



Einem hochgeehrten Adel und Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem **Hirschstraße 29** eine

mechanische Werkstätte und Vernickelungsanstalt für Nähmaschinen und Velocipede etc.

und alle in das Fach einschlagenden Arbeiten eröffnet habe.

Gestützt auf meine gesammelten Kenntnisse und Vortheile, erworben in den größten und leistungsfähigsten Etablissements des In- und Auslandes, bin ich in der Lage, reell und wohlfeil bedienen zu können. Bei vorkommenden Bedürfnissen bitte ich, mir ein geneigtes Wohlwollen zu schenken.

Hochachtungsvoll

Carl Hartig,

mechanische Werkstätte und Vernickelungsanstalt,
Hirschstraße 29.

Karlsruhe, im Januar 1889.

10.6.



W. Göttle
empfiehlt
sein grosses Lager
geschmackvoller
und billiger
Gaslüstres,
Speisezimmerlampen,
Ampeln, Laternen
etc. etc.
unter Zusicherung
solidester
Bedienung.

Das Aufhängen der Lampen wird nicht berechnet.

Christbaumfeier bei Georg Ehrlich (Steiner's Weinstube), Werderplatz 49.

Die Feier findet **Samstag Abend 8 Uhr** statt, wozu die Theilhaftigen mit Familienangehörigen höflichst eingeladen sind.

Das Komitee.

Gesangverein Germania.

Samstag den 12. Januar, Abends 9 Uhr,
Generalversammlung
im Vereinslokal, wozu sämtliche Mitglieder um ihr Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

NB. Tagesordnung liegt im Vereinslokal auf.

Turngesellschaft.

Gut Heil!

Samstag den 19. Januar l. J., Abends 8 Uhr, findet im Saale des weissen Bären ein **Tanz-Kränzchen** statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen einladet

Der Turnrath.

Samstag den 12. Januar, Abends 1/2 8 Uhr,
im grossen Saale des Museums:

CONCERT

von
Fräulein Hermine Spies,
Concert- und Oratoriensängerin,
und
des Pianisten **H. von Mickwitz.**

Programm.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Variations sérieuses | Mendelssohn. |
| (H. von Mickwitz.) | |
| 2. a. Wer sich der Einsamkeit ergiebt } | Schubert. |
| b. Der Tod und das Mädchen } | Buononcini. |
| c. Per la gloria | Mozart. |
| d. Wiegenlied | |
| (Fr. H. Spies.) | |
| 3. a. Kreisleriana (Nr. 2) | Schumann. |
| b. Ballade, F-moll | Chopin. |
| (H. von Mickwitz.) | |
| 4. a. Meine Lieder, meine Sänge | Weber. |
| b. Waldesgespräch | Schumann. |
| c. Pastorale | Bizet. |
| (Fr. H. Spies.) | |
| 5. a. Menuet à l'antique | Paderewski. |
| b. Walzer, op. 34 | Moszkowski. |
| (H. von Mickwitz.) | |
| 6. a. Willst du dein Herz mir schenken | Giovanini. |
| b. Der Salamander | Brahms. |
| c. Vergebliches Ständchen } | |
| (Fr. H. Spies) | |

Der Aliquot-Concertflügel von Steinweg ist aus dem Dépôt von Ludw. Schweisgut, Grossh. Bad. Hoflieferant.

Eintrittskarten: Reservirter Platz (Saal) 1. Abtheilung M. 4.—, reservirter Platz (Saal) 2. Abtheilung M. 3.—, reservirter Platz (Saal) 3. Abtheilung M. 2.—, Gallerie reservirt M. 2.—, Offene Plätze (Saal oder Gallerie) à M. 1.— in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster** (O. Geibel), 2 Lammstrasse 2, und Abends an der Kasse.

Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Buchen-Abfallholz	Fichten- oder Tannen-	Buchenholz
von der	Auffeuerholz,	und
Bürsten-Fabrikation,	fein gespalten,	Alöge,
fein gesägt,	garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen	
Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.		
	Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.	

Folgt ein Zweites Blatt.